

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

THE CHINA STORY: THE SONG OF THE EARTH
Jubiläumskonzert unter der Leitung von Yongyan Hu am 10.10.

Im Konzerthaus Berlin führt das DSO mit namhaften Solisten Werke von Xiaogang Ye auf

Im Rahmen der Feierlichkeiten zu 45 Jahren diplomatische Beziehungen zwischen Deutschland und China gibt das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin am 10. Oktober ein Jubiläumskonzert im Konzerthaus Berlin. Unter der Leitung von Yongyan Hu würdigt mit dem DSO eine Riege namhafter Solisten die erfolgreiche Zusammenarbeit beider Länder: der Pianist Amir Katz, DSO-Konzertmeister Wei Lu, die Schlagzeugin Shengnan Hu, Sopranistin Yitian Luan und der Bariton ZhengZhong Zhou. Auf dem Programm stehen drei groß besetzte Werke von Xiaogang Ye, einem der einflussreichsten Gegenwartskomponisten Chinas.

Im Jahr 1972 erkannte die UN-Generalversammlung die Volksrepublik China als alleinigen Vertreter des chinesischen Volkes an. Die darauf folgende Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und China jährt sich im Herbst zum 45. Mal und wird im Rahmen des deutsch-chinesischen Kulturjahres 2017 gefeiert. Anlässlich dieses Ereignisses ist das DSO ist am 10. Oktober mit einem Jubiläumskonzert im Berliner Konzerthaus zu erleben. Der erste Konzertmeister des DSO, Wei Lu, und mehrere Gastsolisten gestalten den Abend mit Werken des chinesischen Komponisten Xiaogang Ye unter der Leitung von Yongyan Hu. Der musikalische Fokus liegt dabei auf ›The Song of the Earth‹, mit dem sich der Komponist auf Mahlers ›Lied von der Erde‹ bezieht. In dem vokalsymphonischen Opus für Sopran, Bariton und Orchester lotete Ye die chinesischen Texte, die sich Mahler in einer Übersetzung frei aneignete, aus dem heutigen Blickwinkel Chinas und im Bewusstsein der europäischen Tradition neu aus.

Der Komponist Xiaogang Ye, dessen Werke bei Schott Music erscheinen, wurde 1955 in Shanghai geboren und studierte am Central Conservatory of Music of China sowie an der Eastman School of Music der University of Rochester. Heute lebt er abwechselnd in der chinesischen Hauptstadt Beijing und in Pennsylvania, USA. Seit vielen Jahren findet sein Œuvre, das traditionelle chinesische Klänge mit einer westlichen Musiksprache verbindet, weltweit große Beachtung. Seine wohl bekannteste Komposition ›The Song of the Earth‹ wurde u. a. in New York, London, San José und München, wird von Kritikern wie Publikum gleichermaßen geschätzt.

Di 10. Oktober 2017 | 20 Uhr | Konzerthaus Berlin

YONGYAN HU

Wei Lu Violine | **Shengnan Hu** Schlagzeug | **Amir Katz** Klavier
Yitian Luan Sopran | **ZhengZhong Zhou** Bariton

Xiaogang Ye ›Mount E'mei‹ für Violine, Schlagzeug und Orchester

Xiaogang Ye ›Scent of Green Mango‹ für Klavier und Orchester

Xiaogang Ye ›The Song of the Earth‹ für Sopran, Bariton und Orchester

In Kooperation mit HE Foundation und HKCACC

Konzertkarten von 10 € bis 25 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

Robin Ticciati
Chefdirigent und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 4. Oktober 2017



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDEB110